

NEWSLETTER „Umweltbildung in der Offenen Ganztagschule“ + + + September 2008 + +

Inhalt:

Teamer für Bauernhoffreizeit im Herbst gesucht

Neuigkeiten aus dem Projekt

Neuigkeiten rund um das Thema „Umweltbildung in der Schule“:

1. Wettbewerb des BUND: „Prima Klima–ohne Kohlekraftwerke“
2. Schülerwettbewerb „Bio find ich kuh-l“
3. Europäische Klimaschutz-Aktion 2008: „Wrap up Climate Change“
4. Aktions- und Info-Paket zum Thema Wildkatze
5. Fortbildungen von Crenatur
6. Die neue Mediendatenbank "H_2 O-Wissen"

Teamer für Bauernhoffreizeit im Herbst gesucht

Für unsere Bauernhoffreizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahren in Bielefeld-Ummeln vom 29.9. bis zum 2.10.08 können wir noch einen Teamer / eine Teamerin gebrauchen. Wenn ihr spontan Lust und Zeit habt, gegen ein kleines Honorar Kinder auf einem Schulbauernhof zu betreuen, meldet euch in der Landesgeschäftsstelle in Soest.

Neuigkeiten zum Projekt „Umweltbildung in der Offenen Ganztagschule“

Die von der HIT-Stiftung geförderten Mappen für Umwelt-Agenten sind fertig gestellt. Auf 32 bunten Seiten können sich die Kinder der Umwelt-Agenten-AGs einen spielerischen Zugang zu den BUND- und BUNDjugend-Themen verschaffen. Die Mappe ist so angelegt, dass sich die Kinder im Rahmen der OGS auch zu hause damit beschäftigen und durch eigene Arbeiten ergänzen können. Sie Mappe dient dazu, dass sich die Kinder mit den "Umwelt-Agenten" und dem BUND besser identifizieren können. Um dies zu unterstützen, bekommt jedes Kind zusätzlich einen Umwelt-Agenten-Ausweis und eine Sicherheitsweste mit der Aufschrift "Umwelt-Agent" und dem BUND-Logo. Die Materialien sind bereits an die ersten aktiven BUND-UmweltbildnerInnen verschickt worden.

Für die im Oktober in Hamm startende 3. Staffel der Fortbildungsreihe "Fit für die Offene Ganztagschule" konnten wir unter 40 Bewerbungen 16 engagierte und gut qualifizierte TeilnehmerInnen auswählen.

Vom Landschaftsverband Rheinland haben wir eine Förderzusage für das Projekt „Umweltbildung im Kontext kultureller Vielfalt und sozialer Diskrepanzen“ bekommen. Dieses

Projekt wird von September bis Dezember durchgeführt und beinhaltet die Fortbildung, Vernetzung und Unterstützung der BUND-Umweltbildner/innen und anderen Interessierten. Aus den Inhalten und Ergebnissen der Fortbildungen wird eine Dokumentation mit Best-Practice-Beispielen erstellt.

Im Herbst sind im Rahmen des Projekts drei Veranstaltungen geplant. In Neuss wird es zudem einen Schnupperabend für die Fortbildungsreihe geben.

Für die Durchführung des Programms "Spielort Natur: früher - heute - morgen" in Castrop-Rauxeler Schulen hat die BUNDjugend NRW im Rahmen des Generationenprojekts der Firma Gelsenwasser Fördergelder in Höhe von 2.500 EUR gespendet bekommen. Mit diesen Geldern können wir unter anderem anteilig Honorarkosten vor Ort sowie eine Praktikantin in der LGSt für das OGS-Projekt finanzieren.

Weiterhin bemühen wir uns um Fördergelder. Am 14 August fand auf die Initiative von Klaus Brunsmeier und Dorothee Kucharzik in Düsseldorf ein Gespräch mit der Landesanstalt für Medien (LfM) über eine mögliche Kooperation mit dem Projekt "Umweltbildung in der OGS" statt. Da die LfM jedoch den BUND "nur" durch Schulungen im Bereich Lokalfernsehen unterstützen kann, wird ein gemeinsamer Antrag im diesem Zusammenhang kritisch gesehen.

Geplant ist, im Herbst bei der DBU einen Antrag für ein umfangreiches OGS-Projekt zu stellen. Des Weiteren soll die Stiftung für Umwelt und Entwicklung NRW für die Erstellung von Bücherkisten und Broschüren für Ganztagschulen angefragt werden.

Am 12. und 13. September fand im Berliner Congress Centrum der bundesweite Ganztagschulkongress unter dem Thema Partizipation statt. Die BUNDjugend NRW präsentierte sich hier im Namen des BUND und der BUNDjugend als Partner für Ganztagschulen.

1. Prima Klima – ohne Kohlekraftwerke+ + Wettbewerb des BUND +

Unter dem Motto „Prima Klima–ohne Kohlekraftwerke!“ ruft der BUND zu einem Kreativwettbewerb auf. Gesucht werden Motive, die verdeutlichen, warum Deutschland keine neuen Kohlekraftwerke, sondern mehr Klimaschutz braucht. Die besten drei Beiträge werden im kommenden Dezember parallel zur UN-Klimakonferenz in Posen (Polen) als Anzeigen in deutschen Tageszeitungen veröffentlicht.

Der BUND möchte mit dem Wettbewerb auf den geplanten Bau von mehr als 25 Kohlekraftwerken aufmerksam machen, die für einen jährlichen CO₂-Ausstoß von etwa 183 Mio. Tonnen verantwortlich wären. Die Stromkonzerne wollen die Klimakiller kurzerhand zu Saubermännern machen. Ihr „Klima-Plan“: das CO₂ vergraben anstatt zu vermeiden. Eine dauerhafte CO₂-Lagerung ist jedoch mehr als ungewiss. Deshalb: Kohlekraftwerke sind und bleiben Klimawandel-Beschleuniger. Eine kreative Lösung der Energie- und Klimaprobleme sieht anders aus. Das belegen die ersten Beiträge im BUND-Wettbewerb.

Dein Bild gegen Kohlekraftwerke

Der BUND ruft vor allem Kinder und Jugendliche dazu auf, dem Greenwashing der Konzerne ein eigenes Bild entgegenzusetzen. Zeichnungen, Fotos, Collagen – jede Darstellungsform ist erwünscht und kann bis zum 15. November unter <http://www.bund.net/prima-klimawettbewerb> eingereicht werden.

Informationen und Material zum Wettbewerb, zu Kohlekraftwerken und Klimawandel sowie Aktionstipps zum Klimaschutz gibt es unter www.bund.net/prima-klimawettbewerb.

2. Schülerwettbewerb „Bio find ich kuh-I“

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ruft im Schuljahr 2008/2009 wieder zum bundesweiten Schülerwettbewerb „Bio find ich kuh-I“ rund um den Biologischen Landau auf. Schwerpunkt ist in diesem Jahr das Thema Biologischer Landbau und Naturschutz. Daher ist der Wettbewerb besonders auch für Kinder und Jugendliche interessant, die sich in Gruppen oder allein für den Natur- und Umweltschutz engagieren. Mitmachen lohnt sich! Im vergangenen Jahr gehörte ein „Greenteam“ aus Aschaffenburg bereits zu den Siegern.

Unter dem Motto „Bio und Natur – ein starkes Team“ sollen sich Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr mit dem Thema Biologischer Landbau und Naturschutz auseinandersetzen und ihre Erlebnisse, Ergebnisse und Erfahrungen in kreativen Beiträgen festhalten. Egal ob im Klassenverband, in der Kleingruppe oder als Solist: Mitmachen darf jeder, der eine 3. bis 10. Klasse einer allgemein bildenden Schule besucht. Die Beiträge können natürlich auch außerhalb des Unterrichts, einzeln oder Gruppen entstehen.

Zu gewinnen gibt es tolle Preise wie eine Berlin-Klassen-Reise, die Trophäe „Kuh-le Kuh“ und viele Sachpreise. Einsendeschluss ist der 24. April 2009.

Mehr zur neuen Wettbewerbsrunde erfahren Sie im Internet unter www.bio-find-ich-kuhl.de. Dort können Sie auch den monatlichen E-Newsletter abonnieren, mit dem Sie immer die neuesten Nachrichten zu „Bio find ich kuh-I“ erhalten. Mitmach-Faltblätter können beim Wettbewerbsbüro kostenlos bestellt werden.

Bei Fragen steht Ihnen das Wettbewerbsbüro natürlich gerne jederzeit zur Verfügung:

Thorsten Meyer

Wettbewerbsbüro „Bio find ich kuh-I“

m&p: public relations gmbh

Wasserschlößchen \Schloßstraße 9b \ 53757 Sankt Augustin

Tel: 02241-93398-41 \ Fax: 02241-93398-33 \ thorsten.meyer@mp-gmbh.de

3. "Wrap up Climate Change" - Europäische Klimaschutz-Aktion 2008

"Wrap up Climate Change" ist eine gemeinsame Aktion von YFoEE (Young Friends of the Earth), dem europäischen Jugendumweltnetzwerk, in dem sich auch die BUNDjugend international engagiert, die junge Menschen aus ganz Europa im Sommer und Herbst 2008 starten, und bis zu den UN-Klimaverhandlungen im Dezember fortführen.

Auf 25 x 25 cm großen Stoffstücken stellen Menschen aus ganz Europa mit kreativen Texten und Bildern ihre Forderungen und Ideen zum Thema Klimawandel dar. Die Stoffstücke

werden von Aktiven des europäischen Jugendumweltnetzwerks YFoEE zu einem überdimensionalen Banner zusammengefügt und in Poznan sichtbar für alle Teilnehmer der UN-Klimaverhandlungen und die Medien entrollt.

Falls du Lust hast, dich mit deiner Gruppe an dieser Aktion zu beteiligen, ist alles was du brauchst besagte Stoffstücke, Farben, Pinsel und Malstifte. Die gesammelten Botschaften kommen natürlich nach Poznan! Die Bundesgeschäftsstelle nimmt die Stoffbanner entgegen und nimmt sie mit nach Polen.

Adresse:

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Am Köllnischen Park 1A

10179 Berlin

4. Aktions- und Info-Paket zum Thema Wildkatze

Falls du mit deiner Umwelt-Agenten-Gruppe das Thema Wildkatze behandeln möchtest hat der BUND genau das richtige für dich: Aktuell zum Schulbeginn gibt es ein Paket mit Aktions- und Informationsmaterial zum Thema Wildkatze für Grundschüler. Das Paket enthält Nützliches für Kinder, wie Wildkatzenstundenpläne, Aktions- und Spielideen, Preise für Wettbewerbe sowie Infomaterial für Eltern und Lehrer. Das Paket kostet 9,90 Euro und ist unter www.bund-intern.de zu bestellen.

5. Fortbildungen von Crenatur

Verhaltensstörungen und Umweltbildung, 6.-9.11.2008, Bonn

Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, kommt um das Thema "Verhaltensstörungen" heute nicht mehr herum. Da tut es gut, wenn man in einem Seminar mehr Sicherheit im Umgang damit erwerben kann. Mittlerweile zeigen ca. 20 % aller Kinder und Jugendlichen Verhaltensauffälligkeiten wie z. B. Ängste, Aufmerksamkeitsstörungen oder aggressives Verhalten. So gibt es in fast jeder Gruppe Teilnehmende, deren „unnormales“ Benehmen hohe Anforderungen an die Leitungskompetenz von UmweltbildnerInnen stellt. In diesem Seminar lernen Sie anhand vieler praktischer Übungen mit solchen Störungen umzugehen und erlangen dadurch mehr Sicherheit bei der Anleitung von Gruppen.

Aus dem Inhalt: medizinisch-psychologische Definition und Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten, wichtige Störungsbilder, Selbstwahrnehmung und Selbststeuerung als SeminarleiterIn, hilfreiche Kommunikationsmodelle ausprobieren, konkrete Praxis-Tipps.

Die Weiterbildung wurde von der UNESCO als offizielles Projekt der Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" 2008-2009 ausgezeichnet.

Termin: 6.-9.11.2008

Ort: Jugendherberge Bonn in 53127 Bonn

Kosten: 418,- € incl. MwSt. und Ü/VP

Gruppe: 7-16 Personen

Leitung: Claudia Christ, Dipl.-Psychologin, Verhaltenstrainerin, Naturerlebnis-Pädagogin (CreNatur)

Naturwissen kompakt und praxisnah, 18.-21.9.2008, Bonn

In diesem Seminar lernen Sie die Bereiche der Natur kennen, die auf einen umsichtigen Umgang des Menschen besonders angewiesen sind oder die der Mensch in seine Kultur integriert hat. Sowohl angehende Naturerlebnis-PädagogInnen als auch andere Interessierte sind eingeladen ihr Wissen durch lebendige Informationen zu erweitern. Auch zu komplexen Sachverhalten erarbeiten wir uns gemeinsam einen Zugang, bei dem das Erleben im Vordergrund steht. Alle Teilnehmenden halten ein Kurzreferat, es gibt schriftliche Unterlagen, Spiele und praktische Anwendungen, die das Gelernte vertiefen.

Aus dem Inhalt: Der Blick des Menschen auf die Natur, Jagd, Forstwirtschaft, Orientierung mit Karte und Kompass, Waldsterben, Fledermäuse, Stadtökologie, Methoden der Wissensvermittlung und zum Selbstlernen.

Das Seminar ist eins von 8 Modulen in der berufsbegleitenden Weiterbildung "Naturerlebnis-Pädagogik/ Bildung für nachhaltige Entwicklung", kann jedoch auch einzeln belegt werden. Die Weiterbildung wurde von der UNESCO als offizielles Projekt der Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" 2008-2009 ausgezeichnet.

Termin: 18.-21.9.2008

Ort: Jugendherberge Bonn in 53127 Bonn

Kosten: 418,- € incl. MwSt. und Ü/VP

Gruppe: 7-16 Personen

Teilnahme-Voraussetzung: Referat halten oder schriftliche Ausarbeitung (Thema wird nach der Anmeldung mitgeteilt)

Leitung: Kristine Mayer, Dipl. Ing. Landschaftsarchitektin und Naturerlebnis-Pädagogin (CreNatur)

Naturerlebnis-Projekte planen und durchführen, 27.-30.11.2008, Rott/Westerwald

Für die optimale Vorbereitung einer Naturerlebnis-Veranstaltung sind neben inhaltlichem Wissen auch organisatorische Kenntnisse und Methoden hilfreich. Ein gutes Projektmanagement schafft die Voraussetzung dafür, dass Ihr Kurs seine Ziele innerhalb des Zeitplans und unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen erreicht.

Im Seminar lernen Sie die Projektarbeit in der Naturerlebnis-Pädagogik anhand konkreter Beispiele kennen. Ihre eigenen Projektideen sind dafür herzlich willkommen! Für AbsolventInnen der gesamten Weiterbildung zur Naturerlebnis-PädagogIn besteht ab April 2009 die Möglichkeit, ihr durchgeführtes Projekt einem interessierten Publikum zu

präsentieren.

Aus dem Inhalt: Phasen eines Projektes, Techniken der Projektsteuerung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Preiskalkulation, rechtliche Aspekte bei Naturerlebnis-Veranstaltungen, verschiedene Formen der Kooperation

Ort: Seminarhaus Rott in 57632 Rott/Westerwald

Kosten: 404,- € incl. MwSt. und Ü/VP

Gruppe: 7-16 Personen

Leitung: Kristine Mayer. Dipl. Ing. Landschaftsarchitektin, Projektmanagerin, Naturerlebnis-Pädagogin (CreNatur)

Anmeldung und weitere Infos:

CreNatur, Institut für Naturerlebnis-Pädagogik

Zur Schweizer Höhe 9, 53783 Eitorf

Tel.: 02243-843 446, Fax: 02243-843 445

www.crenatur.de, info@crenatur.de

6. Jetzt online: Die neue Mediendatenbank "H₂O-Wissen"* - Unterrichtsmaterialien rund ums Thema Wasser und Gewässerschutz zum Schulstart

Die Online-Datenbank "H₂O-Wissen" des Umweltbundesamtes (UBA) liefert zum neuen Schuljahr mit mehr als 400 Einträgen Informationen zu Unterrichtsmaterialien. Im Internet lassen sich die Hinweise zu Lehrmaterialien nach verschiedenen Suchkriterien recherchieren: Titel, Autor und Themenschwerpunkte wie „Tiere und Pflanzen in Gewässern“, „Hochwasser“ oder „Entwicklungspolitik“. Lehrerinnen und Lehrer haben zur Vorbereitung ihres Unterrichts auch die Möglichkeit, gezielt nach Material für ein bestimmtes Schulfach zu suchen oder nach der Medienart, wie Buch, Video oder Ausstellung. Nicht nur Schulen sind angesprochen, auch andere Bildungsträger, die beispielsweise nach Unterrichtsmaterialien zum Thema Wasser in einer bestimmten Sprache suchen.

Anlass die Datenbank "H₂O-Wissen" zu erweitern, gibt das Jahresthema "Wasser" im Rahmen der UN-Dekade "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung". Die weltweite Initiative hat zum Ziel, die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung in den nationalen Bildungssystemen zu verankern. Mit "H₂O-Wissen" will das UBA dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. „Schon in der Grundschule können Lehrerinnen und Lehrer das Interesse an Seen und Flüssen wecken und ihre Schülerinnen und Schüler somit für den Gewässerschutz begeistern“, sagt Dr. Christiane Markard, Leiterin des Fachbereichs „Schutz der Ökosysteme“ im UBA.

Die aktualisierte Version der Mediendatenbank "H₂O-Wissen" steht unter www.h2o-wissen.de und <http://www.umweltbundesamt.de/wasser/index.htm> zur Verfügung. Sie kann zusätzlich als CD-ROM per E-Mail an wasser@uba.de <<mailto:wasser@uba.de>> angefordert werden. Weitere Informationen zur Datenbank bietet der Flyer unter http://www.umweltbundesamt.de/wasser/veroeffentlich/H2O-Wissen08_express.pdf.